auf Frankfurter Meldungen schwach, dagegen Union und Central fest, Warschau-Wiener weiter steigend. Bergwerke schwächer, auf Bochumer wirkten fortgesetzte Speculationsverkäufe. Das Geschäft begann erst nach Feststellung der ersten officiellen Course. Fortgesetzte Speculationsverkäufe drückten den Preis für Bochumer bald um 0.50 Procent. Russische Anleihen ziemlich gut behauptet. Egypter fest. Italiener und Ungarn fast geschäftslos. Die Haltung wurde später etwas fester, aber die Geschäftsstille blieb unverändert bis zum Schluß der Börse bestehen. Die auswärtigen Notirungen gaben keinerlei Anregung. Bergwerke konnten sich in Folge von Deckungen und Meinungskäufen erholen. Renten gut behauptet, ebenso Banken ziemlich fest. Mecklenburger und Ostpreußen auf Deckungen anziehend.

D. **Frankfurt a. M.**, 3. August. Wir haben heute über eine wenig belebte Börse zu berichten. Am Anfang herrschte eine schwache Tendenz vor, die sich später jedoch befestigte. Die Actienwerthe der Oesterreichischen Staatsbahn und der Galizischen Bahn wirkten unbefriedigend; trotzdem konnten sich Staatsbahn in der Nachbörse auf Deckungen höher stellen. Disconto-Commandit zogen im Laufe des Verkehrs eine Kleinigkeit an. Ein besonderer Eindruck der Nachricht von einer bevorstehenden Zusammenkunft des chinesischen Gesandten mit Herrn Hansemann ließ sich nicht bemerken. Wechsel wenig verändert. Privatdisconto 1⅝ Procent.

Wien, 3. August. Die heutige Vorbörse eröffnete mit festeren Coursen für Renten und Creditactien, verfiel aber später einer matteren Tendenz auf Gerüchte, welche die Situation des ungarischen Minister-Präsidenten Tisza betrafen, und auf eine Nachricht, daß Frankreich neue Truppensendungen nach Tonkin vornehmen müsse. Creditactien und ungarische Goldrente erlitten demzufolge einen größeren Coursrückgang, wogegen sich die anderen Werthe ziemlich gut behaupteten. Valuten erreicht. Die Versorgung vollzog sich leicht bei etwas anziehenden Reports. Die Mittagsbörse bewahrte eine unveränderte matte Haltung. Die Börse entbehrte auch später jeder Tendenz, daher die Course bewegungslos sind und in den meisten Fällen nur nominellen Charakter haben. Im Allgemeinen halten sich Renten und Bankpapiere unverändert, Bahnen sind matt, aber nicht ausgeboten, Industriepapiere behaupten sich fester. Devisen und Valuten ohne Aenderung. Schluß stille.

Dresden, 3. August. Pfandbriefe, 4% Landwirthschaftl. unkündbare 103.60 G., do. kündbare 102.50 Br., do. Creditbriefe 105.50 G., do. do. 4½% 105 G.

Berlin, 3. August. Anlehensloose. Meininger 4-Thlr.-Loose 24 Br., Oldenburger 40-Thlr.-Loose 157 G., Türkische 400-Frcs.-Loose 33.50 bez. G.

Frankfurt a. M., 3. August. Anlehensloose. Kurhessische 40-Thlr.-Loose —.—, Nassauische 25-fl.-Loose —.—, Braunschweiger 10-Thlr.-Loose —.—, Ansbacher 7-fl.-Loose 35.20 bez., Augsburger 7-fl.-Loose 28.50 bez., Italiener 20-Francs-Loose 40 bez. G., Freiburger 15-Francs-Loose 27.20 G., Mailänder 45-Francs-Loose 48.90 bez., Mailänder 10-Francs-Loose 16.70 bez. G., Neuchateler 10-Frcs.-Loose 19 bez., Schwedische 10-Thlr.-Loose 67.20 bez. G., Genueser 24.50 bez. G., Pappenheimer 7-fl.-Loose 20.50 bez.

Frankfurt a. M., 3. August. Egyptische 4procent. unif. Obligationen 73.30—40 bez.

Frankfurt a. M., 3. August. Deutsche Verlagsanstalt 197.80 Br., 197.40 G.

Frankfurt a. M., 3. August, Nachmittags 1 Uhr 30 Minuten. Effecten-Societät. Creditactien 225¾, Franzosen 185⅝, Egypter 73.15, Gotthardbahn 104.40, Disconto-Commandit 207.80. Fest. — (Schluß.) Creditactien 225½, Franzosen 185⅞, Egypter 73.20, 4procent. ungar. Goldrente 86.40, Gotthardbahn 104.70, Disconto-Commandit 207.80, Mecklenburger 169.80. Fest.

Frankfurt a. M., 3. August, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Nach Schluß der Börse: Creditactien 225¾, Franzosen 185⅝, Galizier 165⅞, Lombarden 93⅞, Disconto-Commandit 207.70.

Breslau, 3. August, Nachmittags. Matt. Oesterreichische Banknoten 161.80, russische Banknoten 197.80, 4proc. ungarische Goldrente 86.25, 1880er Russen 87.00, 1884er Russen 99.15, II. Orientanleihe 60.90, Italiener 100.90, Hessische Ludwigsbahn 99.15, Breslauer Discontobank 89.75, Breslauer Wechslerbank 102.75, Creditactien 451.00, Schlesischer Bankverein 104.80, Donnersmarckhütte 39.00, Laurahütte 64.25, Oberschles. Eisenb. 27.00.

Hamburg, 3. August, Nachmittags. Still. Preußische 4proc. Consols 106, Silberrente 70, Oesterreich. Goldrente 97⅝, 4proc. ungarische Goldrente 86⅝, 1860er Loose 119, Italiener 100⅞, Creditactien 224⅝, Franzosen 464, Lombarden 233, 1877er Russen 99⅝, 1880er Russen 86¾, 1884er Russen 110⅛, 1884er Russen 94⅛, II. Orientanleihe 59⅞, III. Orientanleihe 59, Laurahütte 64, Norddeutsche Bank 148⅝, Commerzbank 128⅝, Marienburg-Mlawka 45¾, Mecklenburger Friedrich Franz 169⅝, Oesterreichische Südbahn 81⅛, Lübeck-Büchener 158⅝, Gotthardbahn 104, Disconto 1¼ Proc. Leipziger Discontobank 101⅛, Deutsche Bank 158⅞, Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 158⅝. — Gold in Barren 27.86 Br., 27.82 Gd. — Silber in Barren per Kilogr. 128.50 Br., 128.00 Gd. — Wechselnotirungen: London lang 20.33 Br., 20.27 Gd., London kurz 20.38 Br., 20.34 Gd., London Sicht 20.40 Br., 20.37 Gd., Amsterdam 168.00 Br., 167.60 Gd., Wien 160.50 Br., 158.50 Gd., Paris 80.40 Br., 80.10 Gd., Petersburg 196.75 Br., 194.75 Gd., New-York kurz 4.20 Br., 4.14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4.18 Br., 4.10 Gd.

Wien, 3. August, Nachmittag 5 Uhr 20 Minuten. Privatverkehr. Oesterreichische Creditactien 279.30, 4procent. ungarische Goldrente 107.37½. Still.

Amsterdam, 3. August. Londoner Wechsel kurz 12.08.

London, 3. August, Nachm. Fest. Consols 101⅛, preuß. 4proc. Consols 104, italienische 5proc. Rente 98⅝, Lombarden 9⅛, 5proc. Russen von 1871 98⅝, do. von 1872 98⅝, do. von 1873 98⅞, convertirte Türken 14⅛, 4procent. fundirte Amerikaner 130⅛, österreichische Silberrente 68⅛, do. Goldrente 96, 4proc. ungarische Goldrente 86, 4proc. Spanier 60⅛, 5proc. privil. Egypter 99⅝, 4proc. unific. Egypter 73⅝, 3proc. garantirte Egypter 99⅞, Ottomanbank 10⅛, Suezactien 78⅝, Canada Pacific 68⅛. — Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20.50, Wien 12.75, Paris 25.38, Petersburg 23⅞. — Platzdiscont 1½ Procent.

London, 3. August, Nachm. 5 Uhr 5 Min. Preußische Consols 104, Consols 101⅛, conv. Türken 14⅛, 1873er Russen 98⅞, Italiener 98⅝, 4proc. ungar. Goldrente 85⅞, 4proc. unificirte Egypter 72⅝, Ottomanbank 10⅛, Silber 42. In die Bank flossen heute 40.000 Pfd.

Paris, 3 August, Nachmittags 3 Uhr. (Schluß-Course.) Fest. 3procentige amortisirbare Rente 84.65, 3procentige Rente 82.72½, 4½procent. Anleihe 109.17½, italienische 5procent. Rente 99.60, österreichische Goldrente 93, 4procent. ungar. Goldrente 86.06, 5proc. Russen von 1877 101.65, Franzosen 461.25, Lombard. Eisenbahn-Actien 237.50, Lombard. Prioritäten 324.00, convert. Türken 14.72½, Türkenloose 35.25, 4proc. Spanier 60⅝, Banque ottomane 508.00, Crédit foncier 1356, 4proc. unific. Egypter 367, Suezactien 1990, Banque d'escompte 495, Wechsel auf London 25.18½, 5procentige privil. türkische Obligationen 365.00, neue 3procent. Rente 81.97½, Panama-Actien 407.00.

New-York, 3. August, Abends 6 Uhr. (Schluß-Course.) Anfangs unregelmäßig, Schluß ruhig. Wechsel auf Berlin 95, Wechsel auf London 4.84½, Cable Transfers 4.88, Wechsel auf Paris 5.20⅝, 4procentige fundirte Anleihe von 1877 126⅞, Erie-Bahn-Actien 32⅝, New-York Centralbahn-Actien 110⅛, Chicago-North-Western-Actien 114⅛, Lake-Shore-Actien 88⅝, Central-Pacific-Actien 44⅛, Northern-Pacific-Preferred-Actien 61⅛, Louisville & Nashville-Actien 45⅛, Union-Pacific-Actien 57⅝, Chicago Milwaukee & St. Paul-Actien 93⅝, Reading & Philadelphia-Actien 26⅛, Wabash-Preferred-Actien 30⅞, Canada-Pacific-Eisenbahn-Actien 66⅝, Illinois-Centralbahn-Actien 138⅞, Erie second Bonds 98⅝. — Geld leicht, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten ebenfalls 2 Procent.

Buenos-Ayres, 2. August. Goldagio 31, später 32⅛.

Bankausweis. Wien, 3. August. Ausweis der Oesterreichisch-Ungarischen Bank vom 31. Juli.*)

Notenumlauf	366,800,000	Abn.	4,900,000	fl.
Metallschatz in Silber	188,800,000	Zun.	500,000	„
„ in Gold	64,800,000	unverändert.		
In Gold zahlbare Wechsel	14,700,000	Zun.	100,000	„
Portefeuille	125,900,000	Abn.	5,800,000	„
Lombard	21,700,000	Zun.	1,000,000	„
Hypotheken-Darlehne	91,900,000	Zun.	100,000	„
Pfandbriefe in Umlauf	85,800,000	Zun.	300,000	„

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 23. Juli.

Mailand, 3. August. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 73 Ballen Gregen, 58 Ballen verarbeitete Seiden, im Gesammtgewicht von 11,555 Kilogramm. Stiller Geschäftsgang. Angebote niedrig.

Lyon, 3. August. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 48 Ballen Organsinen, 40 Ballen Tramen, 64 Ballen Gregen und hat 196 Ballen gewogen im Gesammtgewicht von 17,389 Kilogramm. Markt fest. Preise gehalten. Aufschlag in japanesischen Gregen.

WTB. **Antwerpen**, 3. August. Wollauction. Angeboten 2073 Ballen La-Plata-Wollen, wovon 1980 Ballen verkauft und 1046 Ballen Capwollen angeboten, davon 1026 Ballen verkauft. Belebt, Preise sehr fest.

Manchester, 3. August. 12r Water Taylor 6⅛, 30r Water Taylor 8⅛, 20r Water Leigh 7⅛, 30r Water Clayton 7⅝, 32r Mock Brooke 7⅝, 40r Mule Mayoll 7⅝, 40r Medio Wilkinson 8, 32r Warpcops Lees 7⅛, 36r Warpcops Rowland 8, 40r Double Weston 8⅛, 60r Double courante Qual. 11⅛, 32" 116 Yards 16×16 grey Printers aus 32r/46r 169. Stetig.

Havre, 3. August. Baumwolle. Umsätze 1600 Ball., sehr erh. Louisiana August 59.60, September 59.90, October 60.25, November 60.25, December 60.25 Francs.

Stuttgart, 2. August. Industrie- und Handelsbörse. Preisnotirungen. Garne. Stuttgarter Börsenconditionen: Netto gegen 3 Monatstratte oder Cassa mit 1½ Procent Anticipation. Nr. 12 Mulecops 64—65 ₰, Nr. 20 Warpcops gewöhnliche Qual. 69—70 ₰, Nr. 20 Pincops gewöhnliche Qualität 67—68 ₰, Nr. 20 Warpcops bessere Qualität 78—79 ₰, Nr. 20 Pincops bessere Qual. 76—77 ₰, Nr. 30 Warpcops 81—82 ₰, Nr. 30 Pincops 79—80 ₰, Nr. 36 Warpcops 84—85 ₰, Nr. 42 Pincops 83—84 ₰, Nr. 44 Pincops 84—85 ₰, Nr. 50 Pincops 96—97 ₰ per ½ Kilogr., Nr. 12 Mule 62—63 ₰, Nr. 20 Mule 65—66 ₰, Nr. 20 Water (Medio) — ₰ per engl. Pfund. — Trosselgarne. Nr. 20 Trosselwater (prima) 70—73 ₰, Nr. 20 (extra prima) 74—76 ₰, Nr. 20 (beste Qualität) 79—81 ₰ per engl. Pfund. — Baumwollgewebe. Stuttgarter Börsenconditionen: 2 Procent 30 Tage ab Fabrik. 34" 19/18 glatte Kattune 20½—20¾ ₰, 34" 19/21 glatte Kattune 22¾—23 ₰, 38½ 14/14 20/20 Doppeltuche 21¾—22½ ₰, 32½ 16/16 20/20 Doppeltuche 25¾—26 ₰, 34" Cretis 19/19 20½—20¾ ₰ per Meter, je nach Qualität und Lieferzeit. — Nächste Börse Montag, den 16. August 1886.

Trautenau, 2. August. Garnmarkt. Gegen die Vorwoche hat heute ein bedeutend besserer Besuch und ein starker Umsatz stattgefunden, nachdem das Geschäft schon im Laufe der letzten Woche an Umfang ansehnlich gewonnen hatte. Heute kaufte man für den Bedarf und auf Lieferung. Die Spinner kamen den Käufern etwas in Leinengarnen entgegen und wird heute notirt: Towgarne Nr. 10 mit 60—63, Nr. 14 mit 48—52, Nr. 20 mit 40—43, Nr. 25 mit 36—40, Nr. 30 mit 34—38 fl. per Schock; Linegarne Nr. 30 mit 36—39, Nr. 35 mit 33—36, Nr. 40 mit 30—33, Nr. 45 mit 29—32, Nr. 50 mit 28—31, Nr. 55—60 mit 27—30, Nr. 65 bis 70 mit 26—30 fl. per Schock, je nach Qualität zu üblichen Conditionen.

Havre, 3. August. Kaffee. Tendenz —. Eröffnungspreise für Santos good average per August 52.50, September 52.75, October 53.00, November 53.25, December 53.50, Januar 53.75, Februar 52.75 Frcs. Alles Brief. — 2 Uhr 10 Minuten. December 53.50 Frcs. — Gestrige Zufuhren in Rio 23,000 Sack, in Santos 5000 Sack.

Magdeburg, 3. August. Rohzucker auf Lieferung: Transito f. a. B. Hamburg. August 11.25 Br., 11.15 G., September 11.20 Br., 11.10 G., October-December 11.07½ bez., Januar-März —. Tendenz: Fest, wenig Geschäft.

Magdeburg, 4. August. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker 96 Proc. 20.60—20.90 ℳ, do. Rend. 88 Proc. 19.40—19.80 ℳ, do. Rend. 75° 16.50—17.50 ℳ — Tendenz: Stetig.

Magdeburg, 4 August. Fein Brodraffinade 27.00 ℳ, fein Brodraffinade 26.75 ℳ, Gem. Raffinade 25.75—26.25 ℳ, Gem. Melis I. 25.25 ℳ — Tendenz: Ruhig.

Prag, 3. August. Zucker. Der Rohzuckermarkt verkehrt in matter Tendenz, und die bei Eignern, sowie bei Käufern gleich reservirte Haltung läßt nennenswerthe Umsätze nicht zu Stande kommen. Kassa mit Sack August 22.75. Termine behaupten die Notiz von 21.70—75 Parität Aussig. Exportfracht Prag-Hamburg 22.25—22.45 fl., do. Elbestation 22.35—22.65 fl., do. Inlandstation 22.10—22.40 fl.

Paris, 3. August. Rohzucker 88° matt, loco 29.75 bis 30.25. — Weißer Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilogramm per August 32.60, per September 32.80, per October-Januar 33.30, per Januar-April 34.50.

London, 3. August. Zucker ruhig. Havanna-Nr. 12 12 nom. Rüben-Rohzucker 11⅛, ruhiger. — Kaffee behauptet. — Java träge. — Reis fest, 8-10⅛. — Leinöl 22s. — Terpentinöl 25s 1½d. — Rüböl 21s. — Baumwollöl 18s 4½d. — Silberbarren 42. — Blei, englisches 13 Pfd., spanisches 12 Pfd. 12s 6d. — Zink, gewöhnliche Marken 13 Pfd. 17s 6d, besondere 14 Pfd.

*— Butterpreise in voriger Woche: Bautzen 2.00—2.30 ℳ, Chemnitz 2.00—2.50 ℳ, Kamenz 2.20 ℳ, Löbau 2.00—2.20 ℳ, Reichenbach 2.44—2.62 ℳ, Großenhain 2.08—2.28 ℳ, Leisnig 2.16—2.40 ℳ, Roßwein 2.20—2.52 ℳ.

Berlin, 3. August. Butter. Frische feinste Tafelbutter zc. 100 bis 105 ℳ, feine Guttbutter I. 95—100 ℳ, II. 88—90 ℳ, III. 78—83 ℳ, Landbutter I. 75—80 ℳ, II. 65—75 ℳ, galizische und andere geringste Sorten 55—66 ℳ per 50 Kilogr. — Eier 2.80 ℳ per Schock.

Berlin, 3 August. Kartoffelmehl für 100 Kilogr. brutto mit Sack. Ruhig. Loco für diesen Monat und August-September 16.50 ℳ, September-October 16.60 ℳ, April-Mai 17 ℳ Br., 16.75 G. — Kartoffelstärke für 100 Kilogr. brutto mit Sack. Ruhig. Loco, für diesen Monat und August-September 16.40 ℳ, September-October 16.50 ℳ, April-Mai 17 ℳ Br., 16.75 ℳ G.

Hamburg, 3 August. Kartoffelfabrikate matter. Notirungen per 100 Kilogramm. Kartoffelmehl leblos. Prima-Waare 16¾—17½ ℳ Kartoffelstärke leblos. Prima-Waare 16¾—17½ ℳ, Capillair-Stärkesyrup Prima in Export-Gebinden 41—42 Br. 19⅝ bis 20⅛ ℳ, 43—44 Be 20⅝—21½ ℳ mit 1½ Proc. Decor. — Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 20½—20¾ ℳ, geraspelt in Säcken loco 21—21¾ ℳ mit 1½ Proc. Decor. — Dextrin ruhig. Prima in Doppelsäcken 25—26 ℳ — Kaffee bleibt ganz unverändert in sehr fester Haltung bei Umsätzen von ca. 3000 Sack Diverse. — Butter. Markt unverändert. I. Qualitäten 87—90 ℳ, II. Qualitäten 82—86 ℳ, fehlerhafte und ältere 70—75 ℳ, ferner schleswigsche und holsteinische Bauernbutter 75—80 ℳ, galizische und ähnliche Bauernbutter 55—65 ℳ, finnländische Winterbutter 50 bis 60 ℳ, amerikanische Grasbutter 50—65 ℳ — Schmalz unverändert. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 37 bis 39 ℳ, Wilcox 34½ ℳ, Fairbanks 34 ℳ, Armour 34 ℳ, div. Marken 33½ ℳ, Steam 35 ℳ. Von anderer Seite wird gemeldet: Sonnenmarke, neuer Drittel, loco 37½ ℳ, Squire Schmalz in Tierces à 33½ ℳ, Royal 42½ ℳ, Hammonia 41½ ℳ incl. Zoll.

Antwerpen, 3. August. Kaffee behauptet, Santos gute Durchschnittswaare zu 26s unverzollt. Verkäufe 250 B. do. do. zu 26s. — Umsatz von Häuten 2245 Stück, von Wolle 1989 Ballen. — Terpentinöl unverändert, vorräthig 16, September-December 16, Januar-April 16⅛, tropfflüchtes 16½ fl. — Hopfen höher, Aloster vorräthig, October-November 45—46 Frcs. — Wechsel: Deutsche Bankplätze kurz 123.70.

Bremen, 3. August. Tabak. Umsatz 73 Faß Kentucky, 30 Faß Maryland, 8 Faß Stengel. — Baumwolle ruhig. August 49⅛ ₰, September 49⅛ ₰, October 49 ₰, November 48⅞ ₰, December 48⅞ ₰, Januar 48⅞ ₰ — Schmalz, Wilcox 32⅝ ₰ — Wolle. Umsatz 75 B. Cap, 31 B. Buenos Ayres, 64 B. Australia.

Saaz, 31. Juli. Hopfen. Die Pflanze hat sich durch die unregelmäßige Witterung sehr verschieden entwickelt und ist heute der Stand derselben als nicht besonders günstig zu bezeichnen. Bleibt die Witterung gut, so ist wenigstens Hoffnung vorhanden, eine halbe Ernte zu erzielen. Das Geschäft mit älterer Waare hat sich die ganze Zeit hindurch ziemlich rege erhalten, sodaß die Vorräthe bei den Händlern äußerst gering sind.

Riga, 31. Juli. Flachsmarkt. Ueber die Ernte-Aussichten lauten die Berichte auch in den letzten Tagen im allgemeinen günstig; aus einzelnen Gegenden treffen zwar Klagen ein, trotzdem läßt sich, falls die trockene warme Witterung anhält, jedenfalls kein ungünstiges Ernte-Ergebniß erwarten. Zufuhren werden jetzt nicht zur Stadt gebracht; das Geschäft ruht daher vollständig. — Auch am Saaten- und Getreide-Markte hält die lustlose Stimmung an. Für Herbstlieferung zeigte sich vereinzelt Kauflust, die gebotenen Preise fanden jedoch noch keine Annahme. Wechselpreise: London 3 Mt. 25⅛ G., 25½ B. G., Hamburg 3 Mt. 198¼ B., 199 G.

Magdeburg, 3. August. Kartoffelspiritus für 10,000 Liter-Procent loco ohne Faß 38.50—39.00 ℳ

Magdeburg, 4. August. Kartoffelspiritus sehr fest. Loco ohne Faß 38.70—39.20 ℳ Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde 39.50 ℳ nom.

Breslau, 3. August. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per August-September 36.80, per September-October 36.80, per November-December 37.20.

Stettin, 3. August. Spiritus fester, loco 37.70, per August-September 37.25, per September-October 37.50, per October-November 38.40.

Posen, 3. August. Spiritus loco ohne Faß 36.10, per August 36.20, per September 36.70, per October 36.70, per November-December 36.75. Gekündigt 140.000 Liter. Fest.

Königsberg, 3. August. Spiritus per 100 Liter 100 Procent loco 39.50, per August 39.25, per September-October 39.25.

Danzig, 3. August. Spiritus per 10,000 Literprocent loco 38.75.

Hamburg, 3. August. Spiritus still, per August 23⅝ Br., per September-October 24⅛ Br., per October-November 25⅛ Br., per November-December 25 Br.

Paris, 3. August. Spiritus fest, per August 45.25, per September 47.25, per September-December 45.25, per Januar-April 44.50.

Stettin, 3. August. Petroleum versteuert, loco Usance 1½ Procent Tara 10.75.

Bremen, 3. August. Petroleum besser. Standard white loco 6.30.

Bremen, 4. August. (Telegramm.) Petroleum. Ruhig. Standard white loco 6.30.

Hamburg, 3. August. Petroleum fest, Standard white loco 6.35 Br., 6.30 Gd., per August 6.25 Gd., per September-December 6.50 Gd.

Antwerpen, 3. August. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 15⅞ bez., 15¾ Br., per September 15⅞ Br., per October 16⅛ Br., per September-December 16⅛ Br. Fest.

Breslau, 3. August. Zink umsatzlos.

London, 4. August. Mittag. (Tel. der Hrn. W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 95⅞, Austral 95⅞ Lstrl.

Rotterdam, 4. August, Nachmittag. (Telegr. der Hrn. W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 58⅞, Billiton 58⅞ fl.

Glasgow, 3. August. Roheisen. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 7610 gegen 7598 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 3. August. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 39s 1½d.

Glasgow, 4. August. Roheisen. Mixed numbers warrants 39s.

* **Altona**, 3. August. Fischmarkt. Am heutigen St. Pauli-Markt lag 1 großer Ewer mit Schollen, Scholffischen, Steinbutt, Zungen und Kleisen. In der Markthalle lagen 60 Stiege. Am Altonaer Markt lagen 3 große Ewer mit Schollen und diversen Fischen, ferner 15 Jollen mit Elbfischen. Per Eisenbahn Zufuhr an Schollen, Schellfischen, Steinbutt, Kleisen, Aalen und Makrelen. Preise en gros: Schollen 2—18 ℳ, Schellfische 2.50—4.50 ℳ, Elbbutt 2—5 ℳ, Stören 80 ₰ bis 1.20 ℳ, Makrelen 4—5 ℳ per Stieg, Steinbutt 80—90 ₰, Zungen 90 ₰ bis 1 ℳ, Kleiße 50—60 ₰, Aal 60 ₰ bis 1.50 ℳ per Pfd. Der Markt verlief heute Morgen nur flau.

Viehmärkte. -r- Gdorf, 3. August. Der heutige Viehmarkt war sehr gut besucht. Der Auftrieb an Rindvieh belief sich im Ganzen auf 505 Stück, nämlich 264 Ochsen, 211 Kühe, 30 Kalben und 42 Schweine. Auf hiesigem Bahnhofe wurden als verkauft angezeigt: 129 Ochsen, 20 Kühe, 26 Kalben. Die Preise waren trotz der schönen Waare mittelmäßig. — Der nächste Viehmarkt wird am 17. August abgehalten.

London, 2. August. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 2100 Stück, Schafe 9000 Stück, Kälber 250 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfd. für Hornvieh 3s 2d bis 5s —d, Schafe 3s 6d bis 6s —d, Kälber 3s 2d bis 5s —d, Schweine 2s 8d bis 4s 4d.

Sachsen- und Sachs-Versandt ab Zwickau.

Am 31. Juli 1236 Ladungen am 1. August 211 Ladungen, am 2. August 1136 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Breslau, 3. August. Weizen bei mäßigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm schlesischer weißer 15.90—16.20—16.50 ℳ, gelber 15.60—15.90—16.20 ℳ, feinste Sorte über Notiz bezahlt. — Roggen in ruhiger Haltung, per September-October 130.00, per October-November 131.00, per November-December 132.00. — Rüböl per September-October 42.50. — Wetter: Schön.

Köln, 3. August. Weizen loco hiesiger 17.75, fremder 18.00, per November 16.75. — Roggen loco hiesiger 14.00, per November 12.95. — Rüböl loco 22.80, per October 22.70, per Mai 23.10.

Stettin, 3. August. Weizen fest, loco 148.00—159.00, per August-September 159.00, per October-November 159.00. — Roggen fest, loco 120.00—125.00, per August-September 125.50, per October-November 126.00. — Rüböl geschäftslos, per August 41.70, per September-October 42.00.

Hamburg, 3. August. Weizen loco fest, holsteinischer loco 160.00—165.00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140.00—148.00, russischer loco ruhig, 98.00—100.00. — Hafer und Gerste still. — Rüböl matt, loco 40½. — Wetter: Schön.

Königsberg, 3. August. Weizen unverändert. — Roggen loco fest, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 117.50. — Gerste still. — Hafer ruhig, loco inländischer 136.00. — Weiße Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 140.00. — Wetter: Regnerisch.

Danzig, 3. August. Weizen loco ruhig. Umsatz 100 Tonnen, hellbunt 153, hochbunt und glasig 157, bunt per 126 Pfd. per September-October Transit 137.00, per April-Mai Transit 142.50. — Roggen unverändert, loco inländischer per 120 Pfd. 116.50 bis 117, polnischer oder russischer Transit 91, per September-October Transit 92.50, per April-Mai 95.50. — Rübsen loco 84—86. — Hafer loco 132.

Wien, 3. August. Weizen per Herbst 8.12 Gd., 8.17 Br., per Frühjahr 8.62 Gd., 8.67 Br. — Roggen per Herbst 6.53 Gd., 6.58 Br., per Frühjahr 6.77 Gd., 6.82 Br. — Mais per Juli-August 5.60 Gd., 5.65 Br., neuer 5.85 Gd., 5.90 Br. — Hafer per Herbst 6.45 Gd., 6.50 Br., per Frühjahr 6.67 Gd., 6.72 Br.

Pest, 3. August. Weizen loco fest, per Herbst 7.87 Gd., 7.89 Br., per Frühjahr 8.41 Gd., 8.43 Br. — Hafer per Herbst 6.06 Gd., 6.08 Br. — Mais per 1887 5.58 Gd., 5.60 Br. — Kohlraps per August-September 9⅝—9¾. — Wetter: Schön.

London, 3. August. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

Liverpool, 3. August. Weizen und Mehl ruhig. Mais ½d niedriger. — Wetter: Schön.

Hull, 3. August. Weizen ½ s höher. Wetter: Schön.

Amsterdam, 3. August. Weizen per November 211. — Roggen per October 121—123, per März 127.

Antwerpen, 3. August. Weizen ruhig. — Roggen unbelebt. — Hafer behauptet. — Gerste träge.

Paris, 3. August. Weizen weichend, per August 21.50, per September 21.60, per September-December 22.20, per November-Februar 22.30. — Mehl 12 Marques weichend, per August 47.50, per September 48.80, per September-December 48.80, per November-Februar 48.75. — Rüböl fest, per August 52.00, per September 52.75, per September-December 53.25, per Januar-April 54.75.

New-York, 3. August. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 89,000, do. nach Frankreich 18.000, do. nach anderen Häfen des Continents 72,000, do. von Californien und Oregon nach Großbritannien 84,000 Qrts.

New-York, 3. August. Baumwolle in New-York 9⅝, do. in New-Orleans 9⅛. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 6⅞ Gd., do. in Philadelphia 6⅞ Gd., rohes Petroleum in New-York 6, do. Pipe line Certificates — D. 65⅝ C. — Mehl 3 D. — Rother Winterweizen loco — D. 84⅝ C., per August nominell, per September — D. 85⅞ C., per October — D. 86⅞ C. — Mais (New) 50. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅝. — Kaffee (Fair Rio) 9⅛. — Schmalz (Wilcox) 7.20, do. Fairbanks 7.20, do. Rohe und Brothers 7.10. — Speck 7⅛. — Getreidefracht 1⅛.

Leipziger Productenbörse vom 4. August 1886.

Witterung: Veränderlich.

Spiritus loco: 37.70 ℳ Geld, höher.

Bienl. Börsensecretair.

Leipziger Producten-Börse.

Bericht von Friedr. Härtel.

Leipzig, 4. August, Mittags 1 Uhr. Wetter: Veränderlich, windig. Wind: W. Barometer: früh 27.5". Thermometer: früh + 17°.

Weizen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 160—170 M. bez., do. fremder 170—185 M. bez. und Br. Fest.

Roggen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 140—144 M. bez., do. russischer 130—138 M. bez. u. Br., do. hiesiger neuer 140—142 M. bez.

Gerste per 1000 Kilo Netto loco Futterwaare 100—115 M. bez. u. Br.

Mais per 50 Kilo Netto loco 11.50—13 M. bez.

Hafer per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 140—148 M. bez. u. Br., do. russischer 130—138 M. bez. u. Br.

Mais per 1000 Kilo Netto loco amerikanischer 125—128 M. bez., do. rumänischer 120—128 M. bez.

Erbsen per 1000 Kilo Netto loco grosse 160—180 M. bez., do. kleine 150—160 M. bez.

Bohnen per 100 Kilo Netto loco 18—20 M. bez.

Oelsaat per 100 Kilo Netto Raps, trockene Waare 180—190 M. bez.

Oelkuchen per 100 Kilo loco hiesiger 11.50 M. bez. und Br.

Rüböl per 100 Kilo Netto ohne Fass loco 4.20 M. bez. Ruhig.

Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Fass loco 37.70 M. Gd. Wenig verändert.

Mehl per 100 Kilo excl. Sack, Weizenmehl No. 00 23—24 M., do. No. 0 u. I 20.50—21.50 M., do. No. II 15—16 M., Roggenmehl No. 0 u. I 19.50—20.50 M. im Verbrauch, do. No. II 14—15 M.

Weizenschaale per 100 Kilo excl. Sack 8—8.50 M.

Roggenkleie per 100 Kilo excl. Sack 10 M.

Preise verstehen sich ohne Kosten excl. Provision, Courtage etc.

[illegible]

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 4. August. Eröffnungscourse. 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Russische 6. Anleihe	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw.-Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Commandit-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	König- u. Laurahütte	[illegible]
4% Ungarische Goldrente	[illegible]	Italiener	[illegible]

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 4. August, 1 Uhr 45 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtiehrader B.	[illegible]	Dortmunder Union-St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigsb. E.-A.	[illegible]	Russen von 1884	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	Oesterr. Silberrente	[illegible]

Tendenz: Geschäftslos.

Berlin, 4 August. (Schluss-Course.)

[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Tendenz: Fest, aber still. In Bergwerken fanden Deckungen statt, in Egypten (74.70) Speculationskäufe. Privatdiscont 1⅝ Proc.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Galizier	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.St.-A.	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn	[illegible]	Russische Russen von 1884	[illegible]

Hamburg, 4. August.

Oesterr. Credit	[illegible]	Leipziger Disconto	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Russen von 1884	[illegible]
Disconto Commandit	[illegible]	Privatdiscont	[illegible]
Lübeck-Büchen	[illegible]		

Tendenz: Still.

Frankfurt a. M., 4. August. Schlusscourse.

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Wien, 4. August. (Schlusscourse.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Fest, aber still.

London, 4. August, 11 Uhr 5 Min. Consols 101⅝. Russen von 1873 98⅞.

Paris, 4. August, 1 Uhr. Anleihe von 1872 109.82. Staatsbahn 463.75. Lombarden 238.75.

Berliner Productenbörse, 4. August. Weizen loco 144 bis 170.— ℳ, per Sept.-Oct. 153.— ℳ, per Octob.-Nov. 153.75 ℳ, per Nov.-Decbr. 154.50 ℳ — Roggen loco 128.— ℳ, per Sept.-Oct. 126.50 ℳ, per Oct.-Nov. 127.— ℳ, per Nov.-Decbr. 127.75 ℳ, Kündigung: 2. Stimmung: Matter. — Spiritus loco 37.50 ℳ, per August-September 36.90 ℳ, per Sept.-Oct. 37.75 ℳ, per Nov.-Decbr. 38.25 ℳ Kündigung: 158 Stimmung: Matter. — Rüböl loco 42.20 ℳ, per August —.— ℳ, per Sept.-Oct. 41.90 ℳ, per April-Mai 43.60 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Still. — Hafer loco per August 118.25 ℳ, per Sept.-Oct. 115.— ℳ

Liverpool, 3. August. Baumwolle. (Schlussbericht.) Middl. amerikanische Lieferung: August-September 5¹/₁₆ Verkäuferpreis, September-October 5¹/₁₆ Käuferpreis, November-December 5¹/₁₆ Verkäuferpreis, Januar-Februar 5¹/₁₆ d. Werth.

Liverpool, 4 August. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 8,000 Ballen. Stimmung: Stetig. Heutiger Import 19,000 Ballen.

Liverpool, 4 August. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8.000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen verkauft. Der Markt schloss stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 4. August.

Dresden — 0.88. Magdeburg + 2.18. Roßlau + 1.41. Halle (Unterhaupt) + 1.76. Trotha + 1.78.

Eingetroffen: In Rotterdam (31/7) der niederländisch-amerikanische Dampfer „Dresden" von New-York; in Boston (1/8) der Cunard-Dampfer „Catalonia", (2/8) der Allan-Dampfer „Brazilian"; in Lissabon (3/8) der Postdampfer „Berlin" nach Brasilien; in New-York (1/8) der White-Star-Line-Dampfer „Adriatic", der Anchor-Line-Dampfer „Furnessia", (31/7) der niederländisch-amerikanische Dampfer „Edam" von Amsterdam; in Halifax (1/8) der Allan-Dampfer „Carthagenian"; in Plymouth (2/8) der Dampfer „Tartar" von Südafrika; in Queenstown (2/8) der Inman-Dampfer „City of Chester" von New-York, die Cunard-Dampfer „Servia" und „Bosnia".

Abgegangen: Von Amsterdam (31/7) der niederländisch-amerikanische Dampfer „Schiedam"; von New-York (31/7) der niederländisch-amerikanische Dampfer „W. A. Scholten".

Passirt: St. Vincent (2/8) der Postdampfer „Vincent"; Lizard (3/8) der Hamburg-amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft Postdampfer „Rhätia" von New-York.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.